

DEHOGA-Merkblatt Fußball-WM 2022 TV-Übertragung: Fakten & Konditionen

(Stand: 21. Oktober 2022)

Die **FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft** findet **2022** im Golfstaat **Katar** statt. Beginnend mit dem Eröffnungsspiel am **20. November** werden bis zum **18. Dezember** die insgesamt 64 WM-Spiele live übertragen. Viele Veranstalter, Hotels und Gastronomiebetriebe werden diese Gelegenheit wieder nutzen, um ihren Gästen ein unvergessliches Sport-Erlebnis zu bieten.



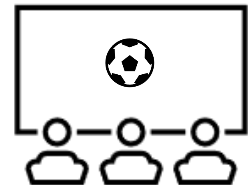
Im Free-TV übertragen **ARD** und **ZDF** insgesamt **48** WM-Spiele. Hierzu gehören das **Eröffnungsspiel**, die beiden **Halbfinals** sowie das **WM-Finale**.

Auch **alle Deutschland-Spiele** werden von den öffentlich-rechtlichen Sendern gezeigt.

Der Streaming-Anbieter **MagentaTV** zeigt alle **64** Spiele der Fußball-WM 2022. **16 Spiele** laufen dort **exklusiv**, darunter **zwei Achtelfinals** sowie **ein Viertelfinale**. Für die Gastronomie und Veranstalter hält MagentaTV ein **spezielles Angebot** zur gewerblichen Ausstrahlung von WM-Inhalten bereit (Link zum [WM-MagentaTV-Angebot](#)).

Die Vorrundenspiele der deutschen Nationalmannschaft (Gruppe E) finden statt am:

- ⇒ 23. November, 14:00 Uhr, Deutschland gegen Japan
- ⇒ 27. November, 20:00 Uhr, Deutschland gegen Spanien
- ⇒ 01. Dezember, 20:00 Uhr, Deutschland gegen Costa Rica



Folgendes sollte bei der Übertragung der WM-Spiele in Restaurants, Hotels, Lokalen oder sonstigen Betrieben beachtet werden:

I. Konditionen der GEMA

Bei den TV-Fußballübertragungen werden nicht nur Sport-Kommentare, sondern ebenfalls Musik – wie zum Beispiel der WM-Song, Pausen-Werbemusik, Jingles – öffentlich wiedergegeben. Damit haben auch die Verwertungsgesellschaften GEMA, GVL und VG Wort urheberrechtliche Ansprüche.

Wer keine GEMA-Lizenz für die Fernseh wiedergabe hat, aber für die Zeit der Fußball-WM einen Fernseher/Großbildschirm aufstellen und die Spiele seinen Gästen zeigen möchte, benötigt dafür eine Lizenz. Es gibt zwei Möglichkeiten, diese Lizenz zu erwerben:

⇒ Entweder: 2 Monate regulärer Fernsehtarif – Klein/Großbildschirm (unter 1. sowie 2.)

Der Fernseher wird nur für die Monate **November und Dezember 2022** bei der GEMA angemeldet. Wichtig ist dabei, den Vertrag mit der GEMA – unter Beachtung der 1-monatigen Kündigungsfrist (!) – zum 31.12.2022 wieder zu kündigen. Für zwei Monate (November, Dezember) ist dann der **reguläre Tarif für die Wiedergabe von Fernsehsendungen** zu zahlen.

Für Veranstalter kann dieser Tarif günstiger als der WM-Sondertarif sein, wenn zum Beispiel nur ein kleiner Bildschirm aufgestellt wird (Bildddiagonale bis 106 cm = 42 Zoll) oder für den Raum, in dem der TV aufgestellt wird, bereits ein GEMA-Vertrag besteht (z.B. über Hintergrundmusik oder Radio).

⇒ Oder: WM-Sondertarif 2022 – Großbildschirm (unter 3.)

Nach Verhandlungen mit der GEMA ist es der Bundesvereinigung der Musikveranstalter und dem DEHOGA wieder gelungen, einen **unbürokratischen WM-Sondertarif** zu vereinbaren. Profitieren können hiervon Betriebe bzw. Räume, die für die Übertragung der Fußball-WM **Großbildschirme einsetzen**. Als Großbildschirm gelten Fernsehgeräte bzw. Leinwände mit einer **Bildddiagonale von mehr als 106 cm (= 42 Zoll)**.

Veranstalter können daher einen Lizenzvertrag zum **GEMA-WM-Sondertarif 2022** für Großbildschirme schließen. Dieser Sondertarif umfasst die TV-Wiedergabe während der Fußball-WM vom **20. November bis 18. Dezember 2022**. Die Vergütung für die GEMA-Wiedergaberechte während der Fußball-WM 2022 hängt von der Raumgröße ab. Die Lizenzgebühr ist einmalig pauschal zu zahlen. Es können beliebig viele Großbildschirme im Raum aufgestellt werden.

1. Regulärer Fernsehtarif – Kleinbildschirm (FS)

Nach dem regulären Tarif FS betragen die Gebühren für das Aufstellen eines Fernsehers **bis einschließlich 106 cm Bildddiagonale** (= 42 Zoll) für 2 Monate (01.11. bis 31.12.2022), **inklusive 26 % GVL- und 20 % VG Wort-Zuschlag, 20 % Verbandsnachlass sowie 7 % MwSt:**

Regulärer Fernsehtarif – Kleinbildschirm (2 Monate)			
	<u>Gaststätten & ähnliche Betriebe</u> Für den Raum besteht bereits ein GEMA-Vertrag über:		Für den Raum besteht (noch) kein GEMA-Vertrag
	⇒ Hintergrundmusik [M-U III 1 a)] ⇒ Musik mit Musikern [U-T / U Kat. I . II] ⇒ Musikkneipe / Disco [M-CD]	⇒ Radio [R]	
TV-Gerät/e	Gesamt in Euro / brutto	Gesamt in Euro / brutto	Gesamt in Euro /brutto
1	21,59 €	26,32 €	32,01 €
2	43,20 €	52,63 €	64,04 €
3 [...]	64,79 €	78,97 €	96,05 €

2. Regulärer Fernsehtarif – Großbildschirm (FS)

Die Gebühren für das Aufstellen von Großbildschirmen/Leinwänden **über 106 cm Bilddiagonale** (= 42 Zoll) betragen für 2 Monate (01.11. bis 31.12.2022), **inklusive 26 % GVL- und 20 % VG Wort-Zuschlag, 20 % Verbandsnachlass sowie 7 % MwSt:**

Regulärer Fernsehtarif – Großbildschirm (2 Monate)			
	<u>Gaststätten & ähnliche Betriebe</u> Für den Raum besteht bereits ein GEMA-Vertrag über:		Für den Raum besteht (noch) kein GEMA-Vertrag
	⇒ Hintergrundmusik [M-U III 1 a] ⇒ Musik mit Musikern [U-T / U Kat. I . II] ⇒ Musikkneipe / Disco [M-CD]	⇒ Radio [R]	
Raumgröße	Gesamt in Euro / brutto	Gesamt in Euro / brutto	Gesamt in Euro / brutto
bis 100 m ²	67,82 €	84,75 €	101,72 €
bis 200 m ²	101,18 €	126,45 €	151,72 €
bis 300 m ²	134,93 €	168,64 €	202,41 €
je weitere angefangene 100 m ²	33,68 €	42,14 €	50,56 €

3. WM-Sondertarif 2022 – Großbildschirm (FS-WM)

Die Gebühren für das Aufstellen von Großbildschirmen/Leinwänden **über 106 cm Bilddiagonale** (= 42 Zoll) betragen für die Zeit der Fußball-Weltmeisterschaft (20.11. bis 18.12.2022), **inklusive 26 % GVL- und 20 % VG Wort-Zuschlag, 20 % Verbandsnachlass sowie 7 % MwSt:**

WM-Sondertarif – Großbildschirm (20.11. bis 18.12.2022)	
Raumgröße	Gesamt in Euro / brutto
bis 200 m ²	92,24 €
201 m ² bis 400 m ²	184,49 €
je weitere 100 m ²	46,14 €

Der Lizenzwerb für diesen Tarif soll über das GEMA-Online-Portal erfolgen www.gema.de/portal. Hilfsweise kann die Anmeldung auch per Mail an kontakt@gema.de durchgeführt werden. Dies kann aufgrund der manuellen Bearbeitung aber zu erheblichen Verzögerungen führen. Weitere Informationen der GEMA zu den Tarifen während der Fußball-WM sind verfügbar unter: www.gema.de/wm2022.

4. Anmerkungen zu den GEMA-Konditionen

Der reguläre **Fernsehtarif FS** für kleine Bildschirme gilt jeweils pro Fernsehgerät. Der reguläre **Großbildschirmtarif** und auch der **WM-Sondertarif** gelten pro Raumgröße/m² – und zwar unabhängig von der Anzahl der aufgestellten Fernseher bzw. Leinwände.

Die drei Fernsehtarife (1. – 3.) umfassen nur die Wiedergabe von Fernsehsendungen zur Unterhaltung – ohne Veranstaltungscharakter und ohne Tanz und ohne Eintritt.

Das heißt: Wird zum Beispiel vor oder nach der Fernsehübertragung Unterhaltungsmusik mit Tonträgern gespielt (mit DJ oder ohne DJ) oder Livemusik dargeboten (mit Tanz oder ohne Tanz), handelt es sich um eine „**Veranstaltung**“. Liegt **kein GEMA-Pauschalvertrag** vor, muss diese bei der GEMA jeweils separat (pro Tag) nach den **Vergütungssätzen M-V** (mit Tonträgermusik) oder **U-V** (mit Livemusik) angemeldet und bezahlt werden.

Dürfen infolge **behördlicher Schließungen** und/oder **Beschränkungen** die WM-Fußballspiele nicht in der Öffentlichkeit gezeigt werden (z.B. im Restaurant, Ladenlokal, auf Public-Viewing-Veranstaltungen), können die Verträge außerordentlich **gekündigt** werden. Es besteht grundsätzlich ein Anspruch auf (gegebenenfalls anteilige) Rückzahlung der an die GEMA gezahlten Gebühren.

II. Konditionen der GEZ

Für das Aufstellen eines oder mehrerer Fernsehgeräte zur Fußball-WM müssen **keine zusätzlichen GEZ-Gebühren** gezahlt werden. Das seit dem 01.01.2013 geltende Gebührenmodell der Rundfunkfinanzierung sieht vor, dass jedes Unternehmen abhängig von der Anzahl der Beschäftigten eine oder mehrere Rundfunkgebühren zu zahlen hat (unabhängig von der Anzahl der aufgestellten Fernseher).

III. Public Viewing – FIFA Konditionen

Die TV-Übertragungsrechte für die WM 2022 liegen bei der FIFA. Nach den **FIFA-Regeln** werden die Fußballübertragungen in Gastronomie und Hotellerie grundsätzlich **nicht** als **gewerbliche** Public-Viewing-Veranstaltungen angesehen („Non-Commercial Public Viewing Event“). Für diese TV-Übertragungen muss daher bei der FIFA grundsätzlich **keine Gebühr** bezahlt und keine **Lizenz** beantragt werden. Die **Voraussetzungen** dafür sind:

- ⇒ Die Durchführung von Public-Viewing-Sportübertragungen zählt zum **normalen Geschäftsbetrieb/Geschäftsablauf** der Einrichtung.
- ⇒ Im Zusammenhang mit dem Public Viewing Event finden **keine zusätzlichen kommerziellen Aktivitäten** statt, insbesondere:
 - Es wird kein direktes oder indirektes (z.B. Verzehrzwang) **Eintrittsgeld** für die TV-Übertragung erhoben.
 - Es finden keine **Sponsoring-Aktivitäten** im Zusammenhang mit dem Public Viewing Event statt (keine Nutzung von Sponsorenrechte bzw. Einbindung von Sponsoren).
- ⇒ Die Veranstaltung ist auf nicht mehr als **5.000 Gäste** ausgerichtet.

Die Einzelheiten sind in den **FIFA-Regeln für Public-Viewing-Veranstaltungen** zur Fußball-Weltmeisterschaft Katar 2022™ festgelegt (Link: [FIFA regulations for public viewing events](#)).

Nähere Informationen zu kostenpflichtigen TV-Übertragungen und zur Beantragung einer Lizenz enthält insbesondere das **FIFA-Online-Portal** für Public-Viewing-Veranstaltungen (Link: <https://publicviewing.fifa.org>).

IV. Public Viewing – Ausnahmen Lärmschutz

Das Bundeskabinett hat im September 2022 die sogenannte „**Public-Viewing-Verordnung**“ beschlossen. Diese sieht für die Zeit der Fußball-WM **Ausnahmen** von den geltenden **Lärmschutzregeln** vor. Die Bundesländer müssen der Verordnung im Bundesrat noch zustimmen. Vergleichbare Verordnungen hatte es bereits bei den Fußball-Weltmeisterschaften der Herren seit 2006 und bei den Fußball-Europameisterschaften 2008 und 2016 gegeben.

Aufgrund der Verordnung ist es den Kommunen möglich, die Durchführungen öffentlicher Fernsehdarbietungen im Freien – bei denen Veranstaltungen der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 direkt übertragen werden – bis in die **Nachtstunden nach 22:00 Uhr** zuzulassen.

Allerdings müssen die Behörden dabei aber auch im **Einzelfall** zwischen dem öffentlichen Interesse an den Fußballspielen und dem Schutz der Nachtruhe **abwägen**. Neben dem Publikumsinteresse sind etwa die Abstände zu Wohnhäusern und schutzbedürftigen Einrichtungen, die Sensibilität des Umfelds, Maßnahmen zur Lärminderung sowie Umfang, Anzahl und Aufeinanderfolge der zugelassenen Ausnahmen zu berücksichtigen. Ebenso sind die geltenden Infektionsschutzverordnungen (Corona-Pandemie) bei der Entscheidung zu beachten.

Weitere Informationen zur „Public-Viewing-Verordnung“: Pressemitteilung: [Bundeskabinett macht Weg frei für Public Viewing zur Fußball-Weltmeisterschaft 2022](#); Link zum [Kabinettentwurf](#)